Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1981)

Heft: 4

Artikel: Heimat

Autor: Hoop, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938849

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HEIMAT

Ich stand auf hohem Berge Und schaute weit ins Tal Als rings die Firnen glühten Im Abendsonnenstrahl.

Rings lagen schmucke Dörfer, Zerstreut im weiten Land, Und zwischen Auen glänzte Des Rheines Silberband.

Heil tönte aus den Auen Am breiten Strom entlang Der Herdenglocken Läuten Wie holder Zauberklang

Es grüsste mich von ferne Der Heimatberge Kranz. Noch lag auf ihren Häuptern Der Abendsonne Glanz. Im Tale sah ich Menschen Sich froh den Dörfern nah'n. Die auf den weiten Feldern Ihr Tagewerk getan

In bunten Schwaren zogen Dem trauten Heim sie zu. Wo an dem stillen Herde Bald winkte süsse Ruh'.

Nun senkten dunkle Schatten Sich auf die müde Welt Und blasse Sternlein glänzten Am weissen Himmelszelt.

Vom Tal die Herdenglocken Sie waren längst verhallt Und feierliche Ruhe Lag über Berg und Wald.

Noch lange stand ich oben Den Blick ins Tal gewandt Und flehte still um Segen Fürs teure Vaterland.

J.Hoop, Ruggel / Okt. 1917

